



<https://biz.li/40xj>

ZUKUNFTSTAG: BLICK HINTER DIE KULISSEN GEWORFEN

Veröffentlicht am 28.04.2023 um 09:54 von Redaktion LeineBlitz

Am gestrigen Zukunftstag haben 18 Jungen und Mädchen die Möglichkeit bekommen, einen Blick hinter die Kulissen, beim Technischen Hilfswerk (THW) in Sarstedt, zu werfen. Gestartet wurde morgens um acht Uhr in der Unterkunft des THWs in der Glückaufstraße. Der Ortsbeauftragte Christian Rathke führte die Jugendlichen mit einem Vortrag und wichtigen Informationen zum THW in den bevorstehenden Tag ein. Nach einem kurzen Frühstück durften die Jugendlichen an acht Stationen einen Einblick in die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des THWs erhalten. "Wir wollten, dass die Mädchen nicht nur Informationen erhalten, sondern sie auch für Technik begeistern und ihnen zeigen, dass auch sie sich technisch betätigen können", erklärte Jugendbetreuer Jörg Ploschke. Gemeinsam mit seiner Tochter Amelie Oblonczek ist er in Sarstedt für



Zukunftstag beim THW: An einem Modell wird der richtige Bau eines Sandsackwalls geübt.

die Jugendarbeit zuständig, und er hat mit ihr diesen Tag geplant. Neben dem Transport einer Übungspuppe sowie dem Üben des Sandsackbaues sollten die Jugendlichen auch eine Leonardo-Brücke bauen, den Umgang mit der Säbelsäge üben oder konnten sich etwa ein eigenes Hufeisen schmieden. "Das Hufeisen muss jetzt danach noch kurz auskühlen und dann habt ihr einen kleinen Glücksbringer vom THW", erklärte Thomas Radtke, Helfer des THW Sarstedt, den Jungs und Mädels vor dem Schmieden. Er selbst hat jahrelange Erfahrung im Schmieden und freut sich, diese Fähigkeiten gemeinsam an die heutigen Gäste weitergeben zu können. Aber auch der Transport von schweren Behältern mittels Rollen wurde geübt. Ein sogenannter IBC-Container musste einmal quer über den Hof transportiert werden. Wichtig war hierbei, dass immer wieder runde Hölzer von hinten, vor den Container gelegt werden musste, damit dieser weiter vorankommt. Bei Junghelfer Matti Franke aus der Jugendgruppe des THW Sarstedt durften die Besucher des Zukunftstages dann ein Fahrrad mittels der hydraulischen Schere kleinschneiden. "Es ist wichtig, dass ihr eure Schutzausrüstung richtig angelegt habt. Wenn mal ein kleines Teil zur Seite wegfliegen sollte, kann es euch treffen und euch echt wehtun", instruierte er die Gäste seiner Station. "Wir finden es wichtig, dass wir auch unsere Jugendlichen mit einbeziehen. So lernen sie nicht nur Verantwortung zu übernehmen, sondern sie kommunizieren auch auf einer anderen Ebenen mit unseren Gästen", erklärt Jens Ploschke die Teilnahme der Jugendlichen an den einzelnen Stationen. Auch wenn sie aus etwas Entfernung ein Auge auf die Situation werfen, machen die Junghelfer doch einen sehr sicheren und souveränen Eindruck an ihren Stationen. Der Höhepunkt am Ende war das Üben vom Brände löschen. Hierzu wurde ein kleines Feuer entfacht welches, mittels eines präparierten Feuerlöschers gelöscht werden musste. Auch wenn der ein oder andere Jugendliche hierbei anfangs etwas ängstlich war, so konnten den meisten diese Angst genommen und das Feuer gelöscht werden. "Wir sind froh, dass wir heute so viele interessierte Gäste hatten und freuen uns, dass ihr so fleißig mitgemacht habt", verabschiedet Jörg Ploschke seine Gäste und blickt dabei und glücklich und zufriedene Gesichter. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die das Interesse haben beim THW oder der THW-Jugend mitzuwirken, dürfen sich jederzeit unter ov-sarstedt@thw.de melden und einen Termin zum "Schnuppern" vereinbaren.